

Managementpolitik

Fels- Integriertes Managementsystem (FIMS)

Fels-Werke GmbH &

Managementpolitik

Die schriftlich festgelegte Managementpolitik von Fels gilt für alle Standorte und Abteilungen des Unternehmens. Sie umfasst sicherheitsrelevante, qualitäts-, umwelt- und energiebezogene sowie hygieneorientierte/fokussierte Leitlinien des Unternehmens.

Konkrete Maßnahmen zur Untersuchung der Managementpolitik werden jährlich anhand von Zielen neu festgelegt.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die Erfüllung der behördlichen Auflagen gehören zu den wichtigsten Pflichten von Fels.

Darüber hinaus sind kontinuierliche Verbesserungen der Arbeitssicherheit, der quantitativen Leistung des Unternehmens, des Umweltschutzes, der Energieeffizienz und der Prozesstechnologie unter Verwendung der bestmöglichen Technik Hauptziele des Unternehmens.

Arbeitssicherheit

Bei Fels hat der Arbeitsschutz den höchsten Stellenwert, noch vor allen anderen Unternehmenszielen. Wir streben die Vermeidung von Unfällen als einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess an.

Die Gesundheit und das Wohlbefinden stellen eine wesentliche Grundvoraussetzung für die Leistungsfähigkeit und die Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter dar. Prävention und Gesundheitsförderung verstehen wir daher als eine wichtige Investition in unsere Mitarbeiter und unser Unternehmen.

Unser Ziel sind NULL Unfälle - Vision ZERO!

Qualität

Im Rahmen unserer Möglichkeiten wirken wir auf Kunden und Lieferanten ein, um unseren Ansprüchen an ein Höchstmaß an Qualität, Umwelt und Hygiene gerecht zu werden.

Die Kundenzufriedenheit hat bei Fels einen hohen Stellenwert. Sie sichert die Existenz unseres Unternehmens. Daher ist unser Handeln auf den größtmöglichen und langfristigen Nutzen unserer Kunden ausgerichtet. Unser Handeln erfolgt in Abstimmung mit den strategischen Unternehmens- und Konzernzielen.

Um dieses Ziel zu erreichen, streben wir nach bester, gleichmäßiger Produktqualität, gemäß den spezifischen Anforderungen unserer Kunden.

Die hohe Versorgungssicherheit erreichen wir durch Bereitstellung ausreichender Kapazitäten und durch eine zuverlässige und flexible Logistik.

Darüber hinaus schaffen wir eine gefestigte Kundenzufriedenheit durch kompetente anwendungstechnische Beratung und bestmögliche Betreuung durch unsere geschulten Mitarbeiter.

Wir stehen für eine angemessene Preispolitik.

- **Wachstum**

Wir streben ein qualitatives, langfristiges Wachstum an, um unsere Marktposition kontinuierlich zu stärken. Innovation, d.h. sowohl Produkt-, Dienstleistungs- als auch Prozessinnovationen sehen wir als Schlüssel zur Zielerreichung.

Unser etabliertes Projektmanagement fordert und fördert die stetige Identifizierung und Entwicklung neuer Produkte und Prozesse. Es trägt damit maßgeblich zur langfristigen, qualitativen Wertsteigerung unseres Unternehmens bei.

- **Verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen**

Unsere Mitarbeiter sind die wichtigste Basis unserer Leistungsfähigkeit. Zum Schutz unserer Mitarbeiter ist es unser Ziel, arbeitsbedingte Erkrankungen sowie alle Unfälle mit Personen- und Sachschäden auszuschließen. Dieses Ziel hat Vorrang vor wirtschaftlichem Nutzen und damit höchste Priorität. Gefährdungen werden systematisch erfasst und beurteilt, um die notwendigen Maßnahmen ergreifen zu können. Die Führungskräfte aller Ebenen sind im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zuständig und verantwortlich. Wir setzen weiterhin auf hohe Ausbildungsstandards und kontinuierliche Schulungen. Die Identifikation unserer Mitarbeiter mit dem Unternehmen trägt zum Unternehmenserfolg bei.

Unsere hochwertigen Lagerstätten bilden die industrielle Basis. Wir setzen auf die maximale Nutzung der natürlichen Rohstoffe.

Umwelt

Die Einwirkungen auf die Umwelt durch Produktion, Weiterverarbeitung und Transport halten wir so gering wie möglich.

Klimaschutz

Die Produktion von Kalkprodukten ist mit hohen spezifischen Kohlenstoffdioxidemissionen verbunden. Je Tonne Kalk werden etwa 1,1 Tonnen Kohlenstoffdioxid emittiert. Hiervon sind 1/3 verbrennungsbedingt und 2/3 prozessbedingt. Durch technische Maßnahmen können die verbrennungsbedingten Emissionen reduziert werden, die prozessbedingten Emissionen entstehen bei der Entsäuerung des Kalksteins. Die prozessbedingten Kohlenstoffdioxidemissionen können daher nicht direkt gemindert werden.

Die Fels-Werke GmbH arbeitet im Rahmen einer Roadmap daran die relevanten Kohlenstoffdioxidemissionen des Unternehmens zu reduzieren. Dies betrifft nicht nur die Emissionen aus dem Kalkbrennprozess, sondern auch aller weiteren Prozess, die mit Kohlenstoffdioxidemissionen verbunden sind.

Um die Klimaschutzziele zu erreichen, werden die Fels-Werke GmbH in der Roadmap konkrete Reduzierungsziele aufstellen. Das Reduktionsziel bis 2030 für die spezifischen Kohlenstoffdioxidemissionen beträgt 25 % zum Basisjahr 2021.

Umweltschutz ist eine Verpflichtung

Die Umwelt ist ein kollektives Gut. Als europaweit tätiges Unternehmen haben wir eine umfassende Verantwortung zum Schutz der Umwelt. Das bedeutet für uns, schonend mit Ressourcen umzugehen, Umweltgefährdungen vorzubeugen und entstandene Schäden zu beheben.

Rechtskonformität

Aus dieser Verpflichtung heraus ergibt sich als Mindeststandard die Einhaltung der Umweltgesetzgebung und die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung im Umweltschutz.

Umweltschutz ist Zukunftssicherung

Umweltschutz ist für die Bewahrung unserer Lebensgrundlage von elementarer Bedeutung. Wir alle sind aufgefordert, durch umweltorientiertes Denken und Handeln zum Schutz unserer Umwelt beizutragen.

Umweltschutz soll Wirkung haben

Für unsere Umweltschutzmaßnahmen setzen wir anspruchsvolle, aber realistische Ziele. Die Zielerreichung wird regelmäßig von uns kontrolliert. Über unsere Leistungen und Erfolge informieren wir Mitarbeiter, Geschäftspartner und die Öffentlichkeit. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Auftragnehmer und Mitarbeiter verantwortungsbewusst mit der Umwelt umgehen.

Umweltschutz orientiert sich am Stand der Technik

Jede Dienstleistung und jede Produktion sind nach dem ökologischen Stand der Technik zu erbringen. Hierzu suchen wir die Zusammenarbeit mit außenstehenden Fachleuten und Institutionen. Darüber hinaus wollen wir durch eigene Ideen, Initiativen und Innovationen zum ökologischen Fortschritt beitragen.

Nachbarschaft

Wir schaffen und pflegen eine gute nachbarschaftliche Beziehung zu Anwohnern und Gemeinden.

Umweltschutz ist Führungsaufgabe

Umweltverantwortung auf allen Ebenen kann nur konsequent wahrgenommen werden, wenn sie Bestandteil der Unternehmensphilosophie ist. Nur das Engagement des Managements kann auf diesem Gebiet **eingefahrene Denkstrukturen** aufbrechen und für Glaubwürdigkeit sorgen.

Umweltverantwortung muss weitergegeben werden

Umweltbewusstes Verhalten muss zuerst in der eigenen Organisation praktiziert werden. In unsere Anstrengungen beziehen wir die Kunden, die Lieferanten und Partner sowie die Öffentlichkeit ein, da wir nur gemeinsam erfolgreich sein können.

Umweltschutz ist mit Ökonomie in Einklang zu bringen

Umweltschutz und Ökonomie sind in ein angemessenes Verhältnis zueinander zu setzen. Integrierter Umweltschutz muss sich langfristig positiv auf den betriebswirtschaftlichen Erfolg auswirken.

Umweltmanagement ist eine strategische Aufgabenstellung

Umweltschutz bietet Chancen und birgt Risiken für unser Unternehmen. Hieraus wollen wir Wettbewerbsvorteile erkennen und nutzen und somit einen zusätzlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten.

Leitlinien und Handlungsgrundsätze umweltbewussten Handelns sind:

1. Verringerung der Staub- und Lärm-Emissionen der Produktionsanlagen und der Verladevorgänge durch technische Maßnahmen
2. Ständige Verbesserung der innerbetrieblichen Organisation zur Kontrolle und Durchführung von Umweltschutzmaßnahmen
3. Ausbildung und Information der Mitarbeiter zur Entwicklung eines umweltbewussten Verhaltens
4. Sparsamer Umgang mit Ressourcen, Einsatzstoffen und Energie, bei dem Gesteinsabbau insbesondere im Hinblick auf die Flächeninanspruchnahme
5. Sorgsamer Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
6. Reduzierung des Frischwasserbedarfs bei der Produktion und bei Nebenanlagen
7. Vermeidung von Produktionsabfällen
8. Entwicklung von Produkten und Prozessen, die bei der Produktion, Verarbeitung und Entsorgung umweltverträglich sind und Chancen für neue Absatzpotentiale bieten
9. Proaktive Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen mit dem Ziel positive Effekte zum Klimawandel beizutragen.

Energie

Wir verpflichten uns hiermit, unseren Energieverbrauch langfristig zu reduzieren, unsere Energieeffizienz und unsere energiebezogene Leistung in einem ständigen Verbesserungsprozess zu verbessern.

Zur Umsetzung unserer Ziele haben wir ein Energiemanagementsystem nach den Vorgaben der ISO 50001 eingeführt. Dabei sorgen wir dafür, dass alle Anforderungen dieser Norm korrekt umgesetzt werden.

Ein Hauptziel des Unternehmens ist die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz, des Energieeinsatzes, des Energiemanagementsystems und der Prozesstechnologie unter Einsatz der energetisch und wirtschaftlich bestmöglichen Technik.

Wir werden dafür sorgen, dass Art und Umfang des Energieeinsatzes und des Energieverbrauchs angemessen sind.

Wir verpflichten uns, innerhalb der Organisation alle relevanten Informationen mittels eines geeigneten Systems zur Verfügung zu stellen und alle notwendigen Ressourcen vorzuhalten, um die Erreichung der strategischen und operativen Ziele zu gewährleisten. Eine Kommunikation außerhalb der Organisation ist nicht vorgesehen.

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller geltenden gesetzlichen und privatrechtlich eingegangenen Anforderungen, die Auswirkungen auf den Energieeinsatz, den Energieverbrauch und die Energieeffizienz haben.

Wir werden regelmäßig strategische und operative Energieziele festlegen und diese auch überprüfen.

Wir werden den Erwerb energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen unterstützen und fördern, um eine Verbesserung der Energieeffizienz zu gewährleisten. Zusätzlich werden wir bei der Auslegung von neuen oder veränderten Anlagen, Einrichtungen und Prozessen die Möglichkeiten zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung berücksichtigen.

Wir werden sicherstellen, dass die Energiepolitik innerhalb des Unternehmens über alle Ebenen hinweg dokumentiert und kommuniziert wird.

Wir werden die Energiepolitik regelmäßig überprüfen und bei Bedarf anpassen.

Futtermittelsicherheit

Fels produziert und vertreibt Kalksteinprodukte, die in der Futtermittelindustrie eingesetzt werden und damit ein Glied unserer Nahrungskette sind (Feed for Food, d.h. Futtermittel für Lebensmittel).

Für die Herstellung von Futterkalk im Kalkwerk Rübeland wurde daher ergänzend zum zertifizierten QM-System nach ISO 9001 ein Futtermittel-Sicherungssystem eingeführt, um sicherzustellen, dass die GMP+- (Good Manufacturing Practice) und HACCP-Anforderungen (Hazard Analysis & Critical Control Points) eingehalten werden.

Ziel ist, dass die Qualität der hergestellten Futterkalke vom Abbau über die Aufbereitung bis zur Übergabe an den Spediteur gewährleistet ist. Die vereinbarten Produktspezifikationen sowie die Anforderungen der Futtermittel-Verordnung sind bis zu diesem Punkt garantiert.

Die Futtermittelindustrie und damit auch die Lieferanten von Futtermittelausgangserzeugnissen sind ein wichtiges Glied der Nahrungskette. In der Vergangenheit aufgetretene Krisen in der Futtermittel- und Lebensmittelindustrie wie z.B. BSE oder die Dioxinverseuchung von Futterfetten haben den Anstoß zum Aufbau spezieller Qualitätsprogramme in der Futtermittelindustrie gegeben.

Das GMP-System ist ein auf einer Risikoanalyse basierendes Qualitätssicherungssystem für Futtermittel. Grundlage des GMP ist ein HACCP-System, welches zusammen mit allgemeinen Maßnahmen der Lebensmittelhygiene in den internatio-

nenalen Empfehlungen der WHO/FAO Codex Alimentarius vollständig beschrieben worden ist. Das HACCP-System dient dazu, bedeutende gesundheitliche Gefahren für den Verbraucher durch Lebensmittel zu identifizieren, zu bewerten und zu beherrschen. Spezifische Gesundheitsgefahren sind zu identifizieren und die Wahrscheinlichkeit und Bedeutung ihres Auftretens zu bewerten. Spezifische Gefahren können chemische, physikalische und mikrobiologische Gesundheitsgefahren sein. Aufgrund dieser Analyse sind die notwendigen vorbeugenden Maßnahmen festzulegen, mit denen sich die ermittelten Gefahren bereits während der Herstellung des Lebensmittels vermeiden, ausschalten oder zumindest auf ein akzeptables Maß vermindern lassen. Für die Futtermittelindustrie ist die Zielsetzung des Systems auf die Beherrschung von Gefahren für die Gesundheit der Tiere ausgedehnt worden.

Die Überprüfung der Einhaltung der HACCP-Anforderungen findet jährlich durch einen externen Auditor statt. Mit diesem GMP-Audit-Rhythmus werden die Voraussetzungen für die Anerkennung durch das niederländische Futtermittel-Kontrollsystem der GMP+ International B.V. erfüllt.

Trinkwassersicherheit

Fels produziert und vertreibt an ausgewählten Werksstandorten Kalkprodukte, die in der Trinkwasseraufbereitung eingesetzt werden und damit ein Glied unserer Nahrungskette sind (Lebensmittel).

Für die Herstellung dieser Kalke wird daher ergänzend zum zertifizierten QM-System nach ISO 9001 eine HACCP-Analytik (Hazard Analysis & Critical Control Points) betrieben und regelmäßig überprüft.

Goslar, 16.01.2024